Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

De Genealogia Christi g bützer.
D. Philipp Theophr: Paracelsi.
Defect.

Es sindt vier Bücher mit verhandlung sambt dem nutzgang des fünfften Buchs, Dort wirdt wol ein hubschenn Dan alß ich dißs gemerckt worden. defect.

Es ist mit anmuthen die Person des heiligen Christi selbe, vor, fürgehalten worden auch daß ich dasselbmahl Christi hab nemblich von der Transfiguration Christi da er von seinen Jüngern gesehen wordt mit Moß und Helia reden da Petro dazu zuhermolt Lust wolt, da Christy transfiguriert ist worden in sein rechte Person: Nun ist derselbige Person nit menschliche Person gewest und Bluten und derselbigen, aber die eigenschaft der rechten Person ist mit ihr dißs gewest. Wie sie aber an ihr selbst gewest ist, Alß ist Christy in derselbigen gestalt seinen Jüngern erschienen, und sich da erzeigt alß er in dem weib Bertes ein menschen. Den nun an der ersten Stat der heilige Leib an ihnen zu den Himmel ein anders auch andten ghab nun nachfolgt gen Himmel. Lucae.

Christus nun die Person Christi hat erzeigt in einem dachsten ersten seines Leibs. Zbus ein Dun die Stern wirdt von der finsternuß, und nachfolgende den schein und entpfahet. Alß ist der irdische Leib gegen dem himlischen. Alß er hat auch die Corporalitet Christi in vergleich der Corporalitet des H. Geists, alß Da er aus dem H. Geist heimlich geschwanger in derselbigen corporalitet wie gemelt ist.

XB. Transfiguratio Chri.